

Ach, wär doch immer Sonnenschein

Wilma Bilicic

Melodie und Satz:

A. Frey-Völlen

S
A

1. Liebe Son - ne, schei - ne vom Him - mels - zelt. Laß Blu - men
2. Ein biß - chen Son - ne im Her - zen drin, dann hat so
3. Ein biß - chen Son - ne für dich und mich. Du lie - be
4. Und strahlst du uns dann vom Him - mels - zelt, er - wärmst die

T
B

1. Liebe Son - ne, schei - ne vom Him - mels - zelt.
2. Ein biß - chen Son - ne im Her - zen drin,
3. Ein biß - chen Son - ne für dich und mich.
4. Und strahlst du uns dann vom Him - mels - zelt,

S
A

1. blü - hen in Wald und Feld. Zieh auch in
2. vie - les ganz neu - en Sinn. Das Le - ben
4. Son - ne, komm, zeig dich. Dich, Son - ne
4. Her - zen, die gan - ze Welt, läßt al - les

T
B

1. Laß Blu - men blü - hen in Wald und Feld.
2. Dann hat so vie - les ganz neu - en Sinn.
3. Du lie - be Son - ne, komm zeig dich.
4. er - wärmst die Her - zen, die gan - ze Welt,

“Chorausgaben * Sonnenlied für Chor”

Ach, wär doch immer Sonnenschein

Text: Wilma Bilicic. Musik: A.Frey-Völlen

Gemischter Chor

Ausgaben machbarer Chormusik für Chöre unserer Zeit

